

Rene Kieffer

Die Bibel deuten - das Leben deuten

Einführung in die Theologie des Neuen Testaments

Verlag Friedrich Pustet Regensburg

rvc 2/

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	13
I. Texte deuten, das Leben deuten.	13
II. Was ist eine »Biblische Theologie«?.	15
III. Ist die Biblische Theologie wissenschaftlich?.	17
IV. Einheit und Vielfalt des Neuen Testaments.	19
V. Synchronie und Diachronie.	22
VI. Verhältnis zwischen Altem und Neuem Testament.	23
VII. Gliederung	25

Teil:

Wichtige Grundstrukturen Biblischer Theologie

Gott spricht und befreit	29
1. Wort Gottes und Worte Jesu	29
A. Taten und Worte.	29
B. Sprechen und Hören.	30
C. Verkündigung, Evangelium, Unterweisung	32
2. Das Erlösungswerk Gottes und Jesu.	35
A. Der Bund	35
B. Die Sünde	36
C. Die Erlösung, eine Befreiung	38
a) Der Auszug aus Ägypten und die Osterliturgie - b) Die Offenbarung des Namens Gottes - c) Sieg des schöpferischen Gottes über das Böse - d) Der Auszug aus Ägypten: ein Modell für die jüdische und die christliche Erlösung	

Teil 2:

Theologie der neutestamentlichen Texte

Kapitel 1: Die Evangelien.	47
§ 1 Die Synoptiker	48
I. Markusevangelium	49
1. Hauptstruktur und Hauptfunktion.	49
2. Theologische Detailanalyse.	53

A. Die Titel Jesu: Wer ist Jesus?	54
a) Christus - b) Sohn Gottes - c) Herr - d) Menschensohn - e) Sohn Davids - f) Jesus als Lehrer und Prophet, Hirte und Eckstein	
B. Die thematische Botschaft	59
a) Gott, Reich Gottes und Satan.	59
1. Gott	59
2. Reich Gottes.	60
3. Geist Gottes und Satan.	62
b) Der Mensch-die Menschen.	64
1. Der Mensch.	64
2. Die Menschen.	64
(a) Die Jünger und die Zwölf - (b) Das Volk, die Frauen - (c) Feindliche Gruppen	
C. Verschiedene literarische Gattungen im Markusevangelium	67
a) Erzählungen	68
1. Wundergeschichten.	68
2. Andere Erzählungen über Jesus.	69
b) Worte Jesu.	70
II. Matthäusevangelium	72
1. Hauptstruktur und Hauptfunktion.	72
2. Theologische Detailanalyse.	75
A. Jesus	75
a) Sohn Abrahams, Sohn Davids, Sohn Gottes - b) Der neue Mose	
B. Das Himmelreich.	79
III. Lukasevangelium.	83
1. Hauptstruktur und Hauptfunktion.	83
2. Theologische Detailanalyse.	87
A. Jesus.	87
a) Sohn Adams, Sohn Gottes - b) Erlöser	
B. Das Erlösungswerk des barmherzigen Gottes.	89
a) Der barmherzige Gott - b) Der Erlösungsplan Gottes	
IV. Die synoptische »Mehr-als«-Christologie.	93
1. Das synoptische Material.	94
a) Johannes der Täufer und die Propheten - b) David - c) Der Sabbat und der Tempel - d) Jona und Salomo	
2. Deutungsversuch.	99
3. Einige Vergleiche in anderen neutestamentlichen Texten.	100
4. Schlußbemerkungen.	102
§ 2 Johannesevangelium	103

Einleitung. . . . .	.103
1. Hauptstruktur und Hauptfunktion. . . . .	.105
2. Theologische Detailanalyse. . . . .	.109
A. Die Titel Jesu: Wer ist Jesus?. . . . .	.109
a) Messias. . . . .	.110
b) Sohn Gottes. . . . .	.111
c) Die anderen Benennungen. . . . .	.112
1. Sohn Josefs - 2. Prophet, Lehrer und Herr - 3. König Israels - 4. Lamm Gottes, Erlöser der Welt - 5. Men- schensohn - 6. Das Wort - 7. »Ich bin«-Formeln	
B. Die thematische Botschaft. . . . .	.118
a) Der johanneische »Dualismus«. . . . .	.118
1. Die Welt - 2. Das Licht, die Wahrheit und das Leben	
b) Welcher Gott?. . . . .	.123
1. Gott als Vater - 2. Die Herrlichkeit der Werke Gottes - 3. Der Geist	
c) Der Mensch-die Menschen. . . . .	.127
1. Der Mensch - 2. Die Menschen - 3. Was sind Kennzeichen eines Jüngers Jesu? (a) Der Glaube - (b) Die Liebe	
C. Zeichen und Worte. . . . .	.131
 Kapitel 2: Apostelgeschichte. . . . .	.134
1. Hauptstruktur und Hauptfunktion. . . . .	.134
2. Theologische Detailanalyse. . . . .	.137
A. Himmelfahrt Jesu und Ausgießung des Geistes. . . . .	.138
B. Die Botschaft in den Reden der Apostelgeschichte. . . . .	.141
C. Die Kirche. . . . .	.144
 Kapitel 3: Briefe. . . . .	.146
§ 1 Die echten paulinischen Briefe . . . . .	.147
Einleitung. . . . .	.147
1. Hauptstruktur und Hauptfunktion der Paulusbrieve. . . . .	.148
A. Der 1. Thessalonicherbrief. . . . .	.149
B. Der 2. Thessalonicherbrief. . . . .	.150
C. Der 1. Korintherbrief. . . . .	.150
D. Der 2. Korintherbrief. . . . .	.152
E. Der Philipperbrief. . . . .	.154
F. Der Philemonbrief. . . . .	.155
G. Der Galaterbrief. . . . .	.156
H. Der Römerbrief. . . . .	.158

2. Theologische Detailanalyse . . . . .	.160
A. Der besondere Auftrag des Paulus. . . . .	.161
a) Das Erlösungserlebnis des Paulus - b) Der apostolische Auftrag des Paulus - c) Das Evangelium des Paulus	
B. Der Erlösungsplan Gottes in Christus. . . . .	.166
Einleitung . . . . .	.166
a) Der Heilsplan des Vaters. . . . .	.168
b) Christus im Heilsplan des Vaters. . . . .	.170
1. Wiederkunft Christi - 2. Tod und Auferstehung Christi -	
3. Menschwerdung und Präexistenz Christi -	
4. Titel Christi	
c) Verschiedene Aspekte der Erlösung . . . . .	.176
1. Befreiung - 2. Versöhnung	
C. Die Situation des Menschen. . . . .	.179
a) Wichtige anthropologische Kategorien. . . . .	.180
1. Der Mensch als »Soma« (= »Leib«) - 2. Der Mensch als »Sarx« (= »Fleisch«) - 3. Der Mensch als Seele, Geist und Leben	
b) Der Mensch vor Christus. . . . .	.183
c) Der Mensch in Christus. . . . .	.187
1. Der Glaube. . . . .	.187
2. Das Leben in Christus und in seinem Geist . . . . .	.190
(a) Die Taufe - (b) Abendmahl - (c) In Christus sein	
3. Das Leben in Gemeinschaft. . . . .	.194
(a) Die Kirche - (b) Die Ämter und die Gnadengaben	
§2 Das paulinische Erbe. . . . .	.197
A. Briefe, die im Namen des Paulus geschrieben sind . . . . .	.197
1. Kolosser- und Epheserbrief. . . . .	.197
a) Allgemeine Züge - b) Die Theologie des Kolosserbriefes -	
c) Die Theologie des Epheserbriefes	
2. Die sogenannten Pastoralbriefe.	206
B. Briefe, die einen gewissen Zusammenhang mit Paulus haben	211
1. Der Hebräerbrief.	211
2. Der 1. Petrusbrief.	217
3. Der Jakobusbrief.	220
§ 3 Die übrigen neutestamentlichen Briefe . . . . .	.223
A. Die johanneischen Briefe. . . . .	.224
B. Der Judasbrief und der 2. Petrusbrief. . . . .	.227

Kapitel 4: Die Offenbarung des Johannes.	230
1. Die Hauptstruktur und Hauptfunktion der Offenbarung.	230
2. Theologische Detailanalyse.	232
A. Das Lamm und Gott.	232
B. Das messianische Volk.	235
An Stelle von Schlußfolgerungen.....	236
»Unwissenschaftliches« Nachwort.	240
Literatur.	241
Schriftstellenregister.	245
Namenregister.	280
Sachregister.	281